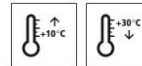


# Technisches Merkblatt

## StoPur PM MultiBase

PUR Beschichtung für erhöhte Anforderungen,  
geprüfte Oberflächenschutzsysteme von  
Verkehrsbauten



### Charakteristik

- Anwendung**
- innen
  - frei bewittert
  - als befahrbare Beschichtung für Bodenflächen in Parkhäusern und Tiefgaragen
  - als hWO, hauptsächlich wirksame Oberflächenschutzschicht in den Oberflächenschutzsystemen: OS 10.4 und OS 10.5 von StoCretec

- Eigenschaften**
- hochelastisch
  - weichmacherfrei
  - besteht anteilig aus nachwachsenden Rohstoffen

- Besonderheiten/Hinweise**
- Produkt entspricht EN 1504-2
  - Produkt entspricht EN 13813

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	4.000 - 5.000 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,42 g/cm <sup>3</sup>	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

- Anforderungen**
- Generell:
- trocken, tragfähig
  - frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen
  - Minderfeste Schichten entfernen.
  - Die Anreicherungen von feinen Bestandteilen des Betons an der Oberfläche entfernen.
- Trockener Untergrund:
- abhängig von der Druckfestigkeitsklasse
  - trocken gemäß Definition der EN 1504-10

# Technisches Merkblatt

---

## StoPur PM MultiBase

**Feuchtegehalt:**

- Feuchtegehalt des Betonuntergrundes mit dem CM-Gerät messen.
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C30/37: max. 4 CM-Prozente
- Feuchtegehalt bei Betonqualitäten bis C35/45: max. 3 CM-Prozente

Untergrundtemperatur: mindestens +12 °C, 3 K über dem Taupunkt

Haftzugfestigkeit, Mittelwert: 1,5 N/mm<sup>2</sup>

Haftzugfestigkeit, kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm<sup>2</sup>

---

**Vorbereitungen**

1. Alle genannten Untergründe durch mechanische Verfahren vorbereiten, siehe "Untergrund, Anforderungen".

Beispiel:

- Kugelstrahlen
- Fräsen, anschließend Kugelstrahlen
- Strahlen mit festen Strahlmitteln

---

**Verarbeitung****Verarbeitungstemperatur**

Untergrund- und Lufttemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Verarbeitungstemperatur:

Mindesttemperatur: +10 °C

Maximaltemperatur: +30 °C

Relative Luftfeuchtigkeit:

Minimal: 30 %

Maximal: 80 %

---

**Verarbeitungszeit**

Bei +23 °C: ca. 20 Minuten

---

**Mischungsverhältnis**

Komponente A : Komponente B

A : B

100,0 : 19,0 Gewichtsteile

---

**Materialzubereitung**

Hinweise:

- Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt.
- Die Reihenfolge der Handlungsschritte "Material zubereiten" einhalten.
- Die Materialtemperatur liegt zwischen +15 °C und +25 °C.
- Die Temperatur aller Komponenten liegt zwischen +15 °C und +25 °C.

Mischdauer:

## Technisches Merkblatt

# StoPur PM MultiBase

- Die Länge der Mischdauer richtet sich nach der Materialtemperatur und der Umgebungstemperatur.
- Jedes Gebinde gleich lang mischen.

Mögliche Folgen einer zu langen oder zu kurzen Mischdauer:

- Wird das Produkt zu lange gemischt, verkürzt sich die Zeit für die Verarbeitung.

Material zubereiten:

1. Die Komponente A aufrühren.
2. Die Komponente B restlos zugeben.
3. Die Komponenten so lange mischen, bis der Härter gut verteilt ist, die Mischung homogen ist und eine schlierenfreie Masse entsteht.  
Rührwerk: langsam laufendes Rührwerk, maximal 300 U/min  
Mischdauer: mindestens 3 Minuten
4. Darauf achten, dass das Mischgerät die Bodenbereiche und die Randbereiche des Mischbehälters erfasst. Der Härter muss gleichmäßig verteilt sein.
5. Die Mischung in einen sauberen Behälter umfüllen. Die Komponenten nochmals mischen.

Verbrauch	Ausführung	ca. Verbrauch	
			kg/m <sup>2</sup>
		2,8 - 3,2	

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

<b>Beschichtungsaufbau</b>	A: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.4
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Untergrund vorbereiten.</li> <li>2. Grundieren: StoPox GH 500</li> <li>3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm</li> <li>4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren: StoPur PM MultiBase</li> <li>5. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC MultiCoat</li> </ol>
	B: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.5
	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Untergrund vorbereiten.</li> <li>2. Grundieren: StoPox GH 531</li> <li>3. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm</li> <li>4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren: StoPur PM MultiBase</li> <li>5. Verschleißschicht applizieren: StoPur AC 500 oder StoPur AC 500 S</li> <li>6. Abstreuen: StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm</li> <li>7. Versiegeln: StoPox DV 502</li> </ol>

### Applikation

A: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.4

## Technisches Merkblatt

---

### StoPur PM MultiBase

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 500
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes
- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hwo:

- StoPur PM MultiBase
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm, Werkzeuge: Rakel mit Dreieckszahnung
- Das Produkt zur Entlüftung im Kreuzgang nacharbeiten. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 3,0 kg/m<sup>2</sup>

5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC MultiCoat
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 8-24 Stunden applizieren.
- Den Verlaufsmörtel in gewünschter Schichtdicke applizieren.
- Verbrauch StoPur AC MultiCoat: ca. 2,0-2,7 kg/m<sup>2</sup> (mindestens 1,8 kg/m<sup>2</sup>)
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Applizieren vom Verlaufsmörtel Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 10.4 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anlage 1, des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

---

B: Rissüberbrückender Aufbau, Oberflächenschutzsystem OS 10.5

1. Den Untergrund vorbereiten.

2. Grundieren:

- StoPox GH 531
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig verteilen.
- Verbrauch: ca. 0,3-0,4 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Rauigkeit des Untergrundes

## Technisches Merkblatt

---

### StoPur PM MultiBase

- Hinweis: Die Bildung von Pfützen vermeiden.
- Empfehlung: Bei Rautiefen > 0,5 mm eine Kratzspachtelung aufbringen.

#### 3. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm
- Die frische Grundierung nicht im Überschuss abstreuen, sodass Korn neben Korn liegen.
- Verbrauch: ca. 0,5-1,0 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Nach 24 h den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.

#### 4. Rissüberbrückende Schwimmschicht applizieren, hwO:

- StoPur PM MultiBase
- Das Produkt ungefüllt ohne Quarzsand applizieren. Schichtdicke: mindestens 2,0 mm
- Werkzeuge: Rakel mit Dreieckszahnung
- Das Produkt zur Entlüftung im Kreuzgang nacharbeiten. Werkzeuge: Stachelwalze
- Verbrauch: ca. 3,0 kg/m<sup>2</sup>

#### 5. Verschleißschicht applizieren:

- StoPur AC 500 oder StoPur AC 500 S
- Wartezeit: Die Verschleißschicht nach 8-24 Stunden applizieren.
- Das Produkt gleichmäßig applizieren. Werkzeuge: Rakel
- Verbrauch StoPur AC 500 oder StoPur AC 500 S: ca. 1,2-1,3 kg/m<sup>2</sup>
- Hinweis: Damit das Membran nicht beschädigt wird, beim Abstreuen oder beim Entlüften Nagelsohlen mit stumpfen Nägeln verwenden.

#### 6. Abstreuen:

- StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm
- Die Fläche vollflächig im Überschuss abstreuen.
- Verbrauch StoQuarz 0,3-0,8 mm oder StoQuarz 0,6-1,2 mm: ca. 1-2 kg/m<sup>2</sup>

#### 7. Versiegeln:

- StoPox DV 502
- Den nicht gebundenen Quarzsand entfernen.
- Das Produkt gleichmäßig im Kreuzgang applizieren. Werkzeuge: Gummischieber
- Das Produkt nachrollen und gleichmäßig im Kreuzgang verteilen. Werkzeuge: kurzfloriger Walze
- Verbrauch: ca. 0,6-1,0 kg/m<sup>2</sup>, abhängig von der Abstreuerung

#### Oberflächenschutzsystem StoCretec OS 10.5 applizieren:

- Verbrauch und Angaben: siehe Ausführungsanweisung, Anlage 1, des Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses.

---

#### Hinweise:

- Feuchte und nicht vollständig abgebundene Untergründe führen zu Schäden.

## Technisches Merkblatt

---

### StoPur PM MultiBase

#### Untergrundtemperatur, Umgebungstemperatur:

- Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Untergrundtemperatur von entscheidender Bedeutung.
- Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich die chemischen Reaktionen.
- Dadurch verlängert sich die Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen.
- Aufgrund zunehmender Viskosität kann sich der Verbrauch pro Flächeneinheit erhöhen.
- Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, sodass sich Zeit für die Verarbeitung, für die Überarbeitung und für das Begehen verkürzen.

#### Farbtonabweichung:

- Je nach Exposition der Chemikalien können Verfärbungen auftreten, die jedoch die technische Funktion der Beschichtung nicht beeinträchtigen.
- Geringe Farbtonabweichungen zwischen verschiedenen Chargen sind möglich.

#### Verbrauch, Applikation:

- Die Angaben zum Verbrauch und der Applikation beziehen sich auf horizontale Flächen.
- Bei Gefälle: Im Voraus an einer Musterfläche testen. Nach Bedarf mehrlagig arbeiten und den Materialien Stellmittel oder mehr Quarzsand zugeben.

---

#### Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

- Begebar:
- nach ca. 8 Stunden
- Überarbeitungszeit:
- bei +23 °C: innerhalb von 24 Stunden

---

#### Reinigung der Werkzeuge

Die Werkzeuge mit StoDivers EV 100 oder StoCryl VV reinigen.

---

#### Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

1. Die allgemeinen Verarbeitungshinweise beachten:
  - siehe [www.stocretec.de](http://www.stocretec.de), Produkte
  - siehe Technisches Handbuch, Anhang
2. Die Ausführungsanweisung beachten.

#### Leistungserklärung, CE- Kennzeichnung:

- Leistungserklärung: siehe [www.stocretec.de](http://www.stocretec.de)
  - Der in der Leistungserklärung angegebene Verschleißwiderstand bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.
  - Bei OS 10 Systemaufbauten können oberflächige Anrisse nicht ausgeschlossen werden.
-

## Technisches Merkblatt

# StoPur PM MultiBase

### Liefern

**Farbton** grau

**Verpackung** Eimer

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
09725/001	StoPur PM MultiBase	25 kg Set

### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Abdichtung

**GISCODE** PU40

**Sicherheit** Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

StoCretec GmbH  
Gutenbergstr. 6  
D-65830 Kriftel

Tel.: +49 6192 401-104  
stocretec@sto.com  
www.stocretec.de